



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf



psychenet
Hamburger Netz psychische Gesundheit

Psychoseseminar WS 2012/13

Das Psychoseseminar dient dem Austausch und der wechselseitigen Fortbildung von Psychose-erfahrenen, Angehörigen und Profis. Ziel ist, eine gemeinsame Sprache zu finden und Dialogfähigkeit zu üben. Es geht um ein besseres Verständnis von dem, was eine Psychose bedeutet und was die verschiedenen Beteiligten an Hilfe brauchen. Für Studenten (verschiedener Fachrichtungen) bietet das Seminar die Chance, verschiedene Perspektiven auf einmal kennen zu lernen. Das Seminar mag auch persönlich hilfreich sein, hat aber in erster Linie nicht therapeutischen, sondern informativen Charakter. Die Teilnahme wird bei der ärztlichen Weiterbildung und bei anderen Ausbildungsgängen anerkannt.

Donnerstag 17 - 19 Uhr, 14-täglich

Konferenzraum 2. Stock, Altbau der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, UKE

18. Okt. Themenfindung // unterschiedliche Formen von Psychosen

Ordnen verschiedener Begriffe, Austausch individueller Erfahrungen

01. Nov. Wem sag ich was? Umgang mit Vertrauen

Balance von Nähe und Distanz bei Psychosen, zwischen Betroffenen, Angehörigen und Profis

15. Nov. Was verbindet noch in akuten Psychosen?

Welche Sprache funktioniert noch? Welche Beziehung ist Voraussetzung?

29. Nov. Kreativität und Psychose, Bedeutung von Humor

Gibt es ein schöpferisches Potential vor/in/nach Psychosen? Ist Humor möglich?

13. Dez. Psychosen, Visionen, religiöses Erleben

Abgrenzbar oder fließende Übergänge? Was erleben Geist, Seele und Körper in Psychosen?

10. Jan. Grenzen der Professionellen Therapeuten

Dilemma zwischen Kontrolle und Hilfe; mögliche Auswege

24. Jan. Rechte der Beeinträchtigten, Ethik der Behandlung

Umgang mit Zwangsbehandlung, Konsequenzen der UN-Konvention

07. Feb. Was bedeutet Heilung?

Aneignung oder Abspaltung – gibt es einen subjektiven Sinn der Psychose?

Literatur: Stimmenreich; Im Strom der Ideen; Lichtjahre; Basiswissen Psychose (Psychiatrieverlag); Auf der Spur des Morgensterns; Eigensinn u. Psychose (Paranusverlag); Blaue Broschüre „Es ist normal verschieden zu sein“

Moderation: Prof. Dr. Thomas Bock/Dipl.-Psych. Huttan Behjat Mohammadi; ☎ 74 10-5 32 26/-5 32 36, 📠 -5 54 55, E-Mail: bock@uke.uni-hamburg.de